

## **Ferien in Moosseedorf 2003**

Diesen Herbst verbrachten ein paar Febeler ihre Ferien in Moosseedorf bei Bern und unternahmen von dort aus Ausflüge.

### **Sonntag, 29.09.03**

Wir besuchen die Swisstoy in Bern. Ausser sehr vielen Leuten sehen wir aber nicht viel Spannendes. So fahren wir bald mit dem Tram zurück zum Bahnhof. Die nette Tram-Chauffeurin hilft uns mit einer Rampe beim Einsteigen. Für Mike ist es die erste Tramfahrt seines Lebens. Nach einer heissen Schokolade in einem Tearoom gehen wir ins Kino und schauen den Film "Achtung fertig, Charly". Der Film bringt uns ein paarmal zum Lachen. Den Abend beschliessen wir mit einem guten Essen in der Pizzeria neben dem Kino.

### **Montag, 29.09.03**

Nach einem ausgiebigen Brunch und dem Aufstellen und Ausprobieren von Mikes Autobahn fahren wir mit dem Betax zur Gurtenbahn. Mit dieser gehts hinauf zum "Gurten-Park". Wir spazieren ein wenig umher und geniessen die super Aussicht bei schönem Herbstwetter. Gegen 18 Uhr gehen wir ins Gurten-Restaurant Bel Etage, wo wir kulinarisch verwöhnt werden. Als wir schliesslich satt und zufrieden wieder mit der Gurtenbahn hinunter fahren, haben wir einen tollen Ausblick auf "Berne by Night"



1. Aussicht vom Gurten



2. Aussicht vom Gurten



Die Kerngruppe dieser Ferien mit Jürg als Begleiter des heutigen Tages und ohne Lawrence



Lawrence - "unser Fotograf"



Mike will noch mehr Aussicht



Die Gurtenbahn



"Berne by Night"

**Dienstag, 30.09.03**

Heute verbringen wir den Tag im Mystery-Park in Interlaken. Schon relativ früh brechen wir mit Mikes Auto auf, um den ungelösten Rätseln unseres Planeten zu begegnen. Bei wunderschönem Wetter geniessen wir den inspirierenden Besuch in dieser interessanten und verblüffenden Erlebniswelt. Eigentlich versprochen wir uns Antworten doch mit noch mehr Fragen gehen wir wieder nach Hause. In Interlaken geniessen wir schliesslich das verdiente Abendessen trotz "drachenhafter" Bedienung.





### **Mittwoch, 1.10.03**

Den heutigen Tag verbringen wir wieder in Bern. Nach einem ausgiebigen Brunch schauen wir im Internet, welches Museum uns am meisten interessieren würde. Es ist schnell klar, dass wir das Museum für Kommunikation besuchen wollen. Mike bestellt ein Betax und schon bald gehts wieder los Richtung Bern. Das Museum für Kommunikation hat in diesen Tagen gerade eine Sonderausstellung zum Thema "50 Jahre TV in der Schweiz". Wir finden beides sehr interessant, die Sonderausstellung und die normale Ausstellung zur Entwicklung der Kommunikationsmittel in der Schweiz. Um ca. 16.00 Uhr gehen wir quer durch die Stadt zum Bahnhof, wo wir Desirée, unsere heutige Begleiterin treffen werden. Anschliessend gehen wir ins Kino, um uns den lustigen Abenteuerfilm "Piraten der Karibik" anzusehen. Nach dem Kino sind wir sehr hungrig und hoffen, dass die Reservation im Restaurant "Mille Sens" gehalten worden ist, auch wenn wir fast eine Stunde später kommen als wir gesagt haben. Wir haben Glück und bald darauf tafeln wir gemütlich und zufrieden.

### **Donnerstag, 2.10.03**

Der letzte Tag unserer Ferien wird wiederum ganz toll. Von Anfang an haben wir schönes und warmes Wetter. Zum Brunch kommt diesmal auch Urs mit Antje, seiner Bekannten aus Deutschland. Robert ist auch dabei. Er wird uns heute begleiten und Mikes Auto fahren.

Der Brunch ist wie immer üppig und sehr gut, auch wenn wir heute leider ohne das Gemüse und die Spiegeleier auskommen müssen, die uns Jürg jeweils gekocht hat. Um ca. 12.15 Uhr brechen wir auf zum neuen Papiliorama in Kerzers. Es lädt ein mit einem (Treib-)Haus voller schöner Schmetterlinge in unterschiedlichen Grössen und einem Gebäude, worin man kaum was sieht und wo es nachtaktive Tiere zu sehen gibt oder gäbe. Das Nocturama gefällt den Nachtschwärmern Urs und

Lawrence besser. Mike und Tilli bevorzugen das Papiliorama mit den Schmetterlingen. Letzteres vermittelt doch fast ein wenig Ferienstimmung in wärmeren Gefilden.

Nach einem Kaffee fahren wir über Land nach Biel - der einstigen "Lernheimat" der meisten unserer FeBe-Mitglieder. Dort besuchen wir kurz Patt, der gerade wahnsinnig im Stress und erst noch krank ist. So kann er uns auf unserer weiteren Tour durch Biel leider nicht begleiten.

Von Patt aus gehen wir zuerst zum See und geniessen dort die vielleicht letzte warme Abendstimmung. Danach führt uns Urs zum Restaurant "Arcadia" am Zentralplatz. Hier essen wir wieder extrem gut. Allerdings hat das ganze auch seinen Preis und wir werden die nächsten Tage von Wasser und Brot leben müssen, um unser Budget wieder ins Lot zu bringen.

Nach diesem gemütlichen Abend heisst es schliesslich wieder Abschied nehmen. Lawrence und Bobby werden den Zug nach Basel nehmen, Urs bleibt mit Antje in Biel, Tilli bringen wir noch nach Port zu seinen Eltern und Robert, Reto und Mike fahren wieder zurück nach Moosseedorf.

Es waren schöne Ferientage und wir haben sie sehr genossen, auch wenn wir diesmal leider nicht ins Ausland fahren konnten. Doch mit den richtigen Menschen kann man es überall gut haben, wie Lawrence treffend gesagt hat. Wir danken unseren BegleiterInnen, die uns diese Tage ermöglicht haben und unseren GönnerInnen, auf deren Unterstützung wir auch bei dieser Reise angewiesen waren.



beim Frühstück



im Papillorama in Kerzers







am Bielersee



\*\*\*\*\*